

Januar 2006

## Good News: Ein gutes Jahr

Wir haben als Berliner Grund zur Dankbarkeit für das, was Gott im vergangenen Jahr getan hat. Einiges war so herausragend, dass es sich weit über die Stadt hinaus herumgesprochen hat.

So war der 1. Mai 2005 der erste nahezu friedliche Maifeiertag seit fast 20 Jahren. Naziaufmärsche wurden durch die Bevölkerung verhindert und es zeichnet sich ein Rückgang der Kriminalität und der Arbeitslosigkeit ab. Es ist noch kein Durchbruch, aber immerhin eine Tendenzwende.

Geistliche Höhepunkte waren zum Beispiel der Jesus-Tag-2005-Gottesdienst mit Gebet für die Bundestagswahl und im November die Afrika-Europa-Versöhnungskonferenz.

Zahlreiche Gebetsanliegen aus 2005 werden wir auch 2006 weiter vertiefen, neue werden dazu kommen. Niemand sagt, dass vor uns unbeschwerte Zeiten liegen. Jedoch rühmen wir uns mit den Worten des Apostels Paulus *auch in den Bedrängnissen, da wir wissen, dass die Bedrängnis Ausharren bewirkt* (Römer 5, 3). Und „dran bleiben“ brauchen wir, um die gewünschten Veränderungen in unserer Stadt zu sehen.

Wir danken allen Beterinnen und Betern für Berlin ganz herzlich, dass sie die Anliegen aus unserer Stadt vor den Thron Gottes bringen und damit dazu beitragen, dass das Reich Gottes kommt und sein Wille geschieht - wie im Himmel, so auch in Berlin!

## Das Jahr 2006 – ein Ausblick

Für das beginnende Jahr 2006 wollen wir von Anfang an Gottes Schutz und Segen für die Stadt erbiten. Hier folgt für das „vorausschauende Gebet“ ein Überblick über einige vor uns liegende Höhepunkte.

### 1. Gebet und Anbetung

Das Jahr beginnt mit der guten Tradition der **Gebetswoche der Evangelischen Allianz** vom 8. bis 15. Januar. In dieser jährlichen „Gebetsklausur der Gemeinde Jesu“ gibt es in Berlin mehr als 107 Gebetstreffen, traditionelle und innovative, kleinere und größere. Darunter sind Gebetsabende für den Stadtbezirk, ein Jugendgebetskonzert und der Abschluss-Gottesdienst in der Gedächtniskirche. Eine große Chance für das Beten in Einheit, für stadtrelevante Fürbitte und die Motivation der beteiligten Beter! Mehr unter: [www.ev-allianz.de](http://www.ev-allianz.de)

Zum dritten Mal gibt es in der Passions- und Fastenzeit 2006 die bundesweite Aktion **40 Tage beten und fasten für unser Land**. Initiative und Redaktion

liegen in Berlin. Die Hefte mit täglichen Gebetsimpulsen sind bereits erschienen (Bestellung unter [dte@chrismedia24.de](mailto:dte@chrismedia24.de); Tel: 06406-8346-0; Fax: -125). Weiteres unter [www.40tagebetenundfasten.de](http://www.40tagebetenundfasten.de)

Am 15. Juli wird sich das Berliner Olympiastadion zur internationalen Großveranstaltung **Calling all Nations** füllen: Ein ganzer Tag der Anbetung mit viel Musik, Gebet und Motivation zur Mission. Dutzende von Musikern und Lobpreisgruppen aus dem In- und Ausland haben ihre Teilnahme zugesagt. Das primäre Ziel ist nicht, ein Konzert zu veranstalten, sondern in Einheit der Generationen und Nationen Gott zu preisen. Eine ausführliche Vorschau gibt es auf unserer Homepage (im Menü: 15.07.2005). Details und Kartenbestellung - noch ermäßigt bis 31. März 2006 - unter [www.callingallnations.com](http://www.callingallnations.com)

### Gebet

- **Motivation, Mut zum Glauben und Multiplikation der Impulse durch alle Gebetsaktionen**
- **Veränderung der Atmosphäre und des Zustandes Berlins durch Gebet und Lobpreis**
- **Erfolgreiche Motivation zur Teilnahme an Calling all Nations**

### 2. Evangelisation

Vom 16. bis 18. 2. ist Gemeinsam für Berlin Gastgeber der Konferenz **Transforum 2006** unter dem Thema „Das ganze Evangelium für die ganze Stadt“. Referenten aus Berlin und dem Ausland werden in Plenum und Workshops biblische Grundlagen und die Praxis der Umsetzung christlicher Großstadtarbeit beleuchten.

Modelle und Erfahrungen aus Berlin und anderen Städten sollen die bis zu 250 Teilnehmer aus dem In- und Ausland motivieren und trainieren, in ihren Städten missionarisch und gesellschaftlich relevant zu sein.

Details und Anmeldung: [www.transforum-berlin.de](http://www.transforum-berlin.de)

Vom 18. bis 26.3. findet europaweit und auch an 15 Stellen in Berlin **ProChrist 2006** statt - unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“. Menschen aus dem Umfeld der Christen und Gemeinden werden zu evangelistischen Abenden eingeladen. Ulrich Parzany predigt. In einem lokalen Rahmenprogramm werden die Veranstaltungen aus München über Satellit übertragen. Jeden Abend wird zur Hingabe des Lebens an Jesus Christus aufgerufen.

Während der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland vom 9.6. bis 9.7. gibt es auch am Spielort Berlin missionarische Aktionen im Rahmen von **Kickoff 2006**. Christen werden auf den zentralen Festmeilen in der Stadt präsent sein, die großen Kirchen nutzen und in manchen Gemeinden um die Übertragung der Spiele herum Aktionen starten.

Wahrscheinlich kommen Tausende von Christen mit Missionsteams aus dem Ausland, um Gemeinden

vor Ort in missionarischen Aktivitäten zu unterstützen.

#### **Gebet**

- **Mobilisierung von Gemeinden und Mitarbeitern für Transforum, ProChrist und Kickoff**
- **Dass direkt und indirekt durch die geplanten Aktionen Menschen in Jesus ihren Erretter finden**

### **3. Gesellschaft**

Der **1. Mai** wird voraussichtlich wieder mit einem Freiluft-Gottesdienst und Gebetsaktionen begleitet werden. Nach den Erhöhungen des vergangenen Jahres erbitten wir einen gänzlich friedlichen Verlauf des Tages. Darüber hinaus wird überlegt, wie weit ein missionarisch offensiveres Vorgehen dran ist.

Für den 22. 7. ist wieder eine Parade zum **Christopher-Street-Day** angemeldet, um für die Rechte von Schwulen und Lesben zu demonstrieren. Viele Menschen empfinden dies als anstößig. Es ist erneut eine Herausforderung an Christen in der Stadt, sich für Gottes positive Ordnungen in Ehe und Familie einzusetzen.

In Berlin finden am **18. September Wahlen zum Abgeordnetenhaus** statt. Das Parlament und in Folge Senat und Regierender Bürgermeister werden bestimmt. Wir wollen die Kandidatenfindung, den Wahlkampf, den Wahltag und die Regierungsbildung mit Fürbitte begleiten.

#### **Gebet**

- **Innerer Frieden, Schutz vor Gewalt und Terror**
- **Zunehmende Geltung biblischer Werte in Politik und Gesellschaft**

### **Hooligans und Neonazis**

Ende November konnte die Polizei eine geheim verabredete Massenschlägerei zwischen polnischen und deutschen Hooligans in der Nähe Berlins auflösen und rund 100 Personen festnehmen. Diese „übten“ schon mal für die Auseinandersetzungen bei der kommenden Fußballweltmeisterschaft.

Die Szenen von Hooligans und Neonazis überschneiden sich zum Teil. Laut Innensenator Körting ist jeder achte in Berlin bekannt gewordene Rechtsextreme auch schon bei Fußballspielen als Hooligan auffällig geworden, das sind rund 150 Personen. Mit großer Sorge beobachtet der Verfassungsschutz zunehmende Bereitschaft zur Gewalt in der gesamten rechten Szene.

Nachdem durch Gegendemonstrationen seit dem 8. Mai 2005 verschiedene Aufmärsche der rechtsextremen Szene in Berlin und Brandenburg verhindert

werden konnten, wächst die Gewaltbereitschaft in der Szene auch gegen die Polizei. Insgesamt nehmen die Aktivitäten von Neonazis in der Stadt spürbar zu. Immer öfter kam es in den letzten Monaten zu Aufmärschen und antisemitischen Schmierereien. In den so genannten „freien Kameradschaften“ steigt die Zahl der Mitglieder an. Rechte Aktivitäten haben besonders in den Bezirken Lichtenberg und Treptow-Köpenick zugenommen. Die Neonazis verlangen vom Bezirk Treptow-Köpenick einen eigenen Jugendclub und demonstrierten nun schon dreimal dafür. Wie jetzt bekannt wurde, plant die Bundesregierung die Gelder für das erfolgreiche Neonazi-Aussteigerprojekt „Exit“ im Jahr 2006 zu streichen.

#### **Gebet**

- **Schutz für die Polizei bei ihren Aktionen gegen Neonazis und Hooligans**
- **Geeignete Konzepte, um Gewalt wirksam unter anderem auch bei der WM zu unterbinden**
- **Dass Jugendliche, die einen Sinn in ihrem Leben suchen, zu Jesus finden**

### **Sozialarbeit der Arche**

Das christliche Sozialwerk „Arche“ in Hellersdorf begegnet der Not vieler Kinder durch Schulspeisungen und sonstige Programme und bringt so die Liebe Gottes ganz greifbar in Familien, die anders wohl kaum mit ihr in Berührung kommen würden.

Der Leiter der Arche wurde für seine Arbeit unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Dennoch beschloss der Stadtbezirk, die finanzielle Unterstützung für diese wichtige soziale Arbeit zu kürzen. Diese Kürzung wurde nach massiven Protesten der Bevölkerung und der Medien zurückgenommen. Weitere Projekte sind in anderen Berliner Stadtteilen und in anderen Städten (Hamburg, München) im Entstehen.

#### **Gebet:**

- **Dank für die segensreiche und modellhafte Arbeit der Arche**
- **Gelingende Multiplikation des „Arche-Modells“ in anderen Stadtteilen und Städten**
- **Dass die überstandene Krise und das Medienecho vermehrten Segen bringen**

### **Termine**

- 14. 1., 19 Uhr **Gebetsabend** Gemeinsam für **Reinickendorf**, Evangelische Apostel-Petrus-Gemeinde, Wilhelmsruher Damm 161, (Märkisches Viertel). Infos zur Gemeinde: [www.apg-berlin.de](http://www.apg-berlin.de)
- 16. – 18. **2. Transforum** – jetzt anmelden und Teilnahme sichern! [www.transforum-berlin.de](http://www.transforum-berlin.de)